

Werbung, klimaneutral

Landkreis-Projekte können für fünf Jahre einen E-Smart nutzen

by **Lüchow**. Er ist klein, kann mit 120 Stundenkilometern ziemlich blitzschnell sein und schafft es mit einer Ladung Strom aus der Steckdose 145 Kilometer weit: der E-Smart, die neueste Errungenschaft im Fuhrpark des Landkreises.

Der hat für dieses Fahrzeug allerdings nichts bezahlen müssen, freut sich Erster Kreisrat Claudius Teske. Denn bezahlt worden ist das Auto von 21 regionalen Betrieben, mit deren Werbung das ursprünglich weiße und jetzt bunte Fahrzeug

beklebt ist. Für die werbliche Nutzung eines Kotflügels etwa gab es eine Rechnung über etwas mehr als 2000 Euro.

Eines Tages war ein Mitarbeiter der Münchener Firma akzent Sozialsponsoring im Kreishaus aufgetaucht, bot dem Landkreis das Elektroauto für fünf Jahre an und hatte auch schnell sämtliche Werbeflächen auf dem Fahrzeug verkauft.

Im Kreistag wurde diese Zuwendung über 16000 Euro akzeptiert, und nun steht das Auto den Landkreis-Projekten

Grüne Werkstatt Wendland, Ausbildungspakt und Energiemanagementagentur emma zur Verfügung, die im alten Postamt in der Salzwedeler Straße ihre Büros haben. Teske und Ortmanns-Möller freuen sich über dieses klimaneutrale Elektrofahrzeug, mit dem zugleich auch Werbung für das Thema 100 Prozent erneuerbare Energien gemacht werde. „Das passt“, sagt Teske. Und auch die Sponsoren, wie etwa die Kaufrau Silvia Buer, findet die Idee „einfach toll“.



Der Elektrosmart hat keinen Tank, dafür aber ein dickes Kabel: Renate Ortmanns-Möller, Leiterin des Fachdienstes Regionalentwicklung beim Landkreis (Mitte) mit den künftigen Nutzerinnen des E-Smarts (von links): Sigrun Kreuser, Meike Koopmann, Nicole Servatius und Beate Bendfeldt.

Aufn.: Ch. Beyer